

01.01.2025

Schüler entdecken Technik im Makerspace

Löten, Zeichnen, 3D-Druck: Praxis-Erfahrungen mit fachlicher Anleitung

Schülerinnen und Schüler der achten und neunten Klassen der Kurfürst-Balduin-Realschule plus in Wittlich tauchten im Makerspace Wittlich in die Welt moderner Technik ein. Der Makerspace ist ein großer Raum in einem ehemaligen Ladenlokal in der Neustraße, der als außerschulischer Lernort genutzt wird.

Die Initiative, organisiert von der IHK Trier und dem Unternehmen Benninghoven Branch of Wirtgen Mineral Technologies GmbH, bot praxisnahe Einblicke in technische Fertigkeiten und innovative Technologien. In den Workshops, betreut von drei Auszubildenden des Betriebes Benninghoven, löteten die Jugendlichen Platinen und fertigten technische Zeichnungen des Makerspace-Logos an, die anschließend mit einem 3D-Drucker angefertigt wurden. „Beeindruckend, wie aus einer Idee ein echtes Produkt entsteht“, schwärmte ein Teilnehmer.

Schlüsseltechnologien begreifen

Die Jugendlichen erfuhren, wie innovative Technologien ihre Ideen zum Leben erwecken. Michael Thielen, technischer Ausbilder Elektrotechnik bei Benninghoven: „Es war schön zu sehen, wie motiviert die Schülerinnen und Schüler waren. Gerade beim Löten der Platinen konnten sie einen Einblick in Präzision und Sorgfalt gewinnen, die in unserem Beruf als Elektroniker für Betriebstechnik so wichtig sind.“

Brücke zwischen Schule und Berufswelt

Der Besuch war Teil der IHK-Bildungs- und Lernpartnerschaft, die darauf abzielt, Schülerinnen und Schüler für Ausbildungsberufe zu begeistern und ihnen Perspektiven für das Leben nach der Schule zu eröffnen. „Solche Projekte sind eine großartige Möglichkeit, die Anforderungen der Arbeitswelt erlebbar zu machen“, betont Irmtrud Nikolay, Lehrerin an der Realschule plus.

Dank der Zusammenarbeit von IHK Trier, Benninghoven und dem Makerspace Wittlich wurde eine wichtige Brücke zwischen Schule und Berufswelt geschlagen – ein wertvoller Beitrag zur Förderung technischer Nachwuchstalente.

Unternehmen, die an Bildungs- und Lernpartnerschaften interessiert sind, sowie Ausbilder, die Ideen für Workshops einbringen möchten, können sich an die IHK Trier wenden:

Alexander Oster, E-Mail oster@trier.ihk.de, Telefon: 0651 9777-363
Svenja Buzziol, E-Mail: buzziol@trier.ihk.de, Telefon: 0651 9777-364